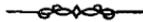


## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



### Konkurrenzausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von:

**25,000 Paar Quartierschuhen, Ordonnanz 1900, aus Kalbleder, und**

**25,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm. lang mit Ferrets.**

**Endtermin für die Angebote: 8. November 1903.**

Angebote, mit Lieferungsmuster begleitet, sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere gibt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Muster und Normalien können bei der Verwaltung eingesehen oder von derselben zur Einsichtnahme bezogen werden.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen u. a. mit „Standard-Schraubenmaschinen“ versehen sind.

Bern, den 21. Oktober 1903.

**Techn. Abtl. der Kriegsmaterialverwaltung:  
Ausrüstungsabteilung.**

### Verkauf ausrangierter Exerzierblusen.

Die Ausrüstungsabteilung der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung verkauft diesen Herbst auf dem Konkurrenzwege eine größere Anzahl ausrangierte Exerzierblusen. Zirka 7000 Stück sind besser erhalten und können noch getragen werden; zirka 2000 Stück eignen sich zum Zerschneiden als Flick- oder Putzlappen, zum Garnieren von Polierscheiben etc.

Der Verkauf findet gegen Barbezahlung, nicht unter 100 Stück, ab eidg. Bekleidungsmagazin Beundenfeld statt, ohne besondere Auswahl und Gewähr. Qualitätsmuster können per Postnachnahme von Fr. 1 für erstere

und 50 Cts. für letztere Qualität einzeln bezogen und die Blusen bis Ende dies im eidg. Bekleidungsmagazin, Beundenfeld, Bern, besichtigt werden.

Kaufsofferten für den ganzen Vorrat oder einen Teil desselben sind bis zum **8. November** nächsthin schriftlich an unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Bern, den 21. Oktober 1903.

**Eidg. Kriegsmaterialverwaltung.**  
Technische Abteilung.

---

## Lieferung von Heu und Stroh in Bière.

Für die pro 1904 auf dem Waffenplatze Bière stattfindenden Militärschulen und Kurse werden hiermit die Lieferungen von Heu und Stroh zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fourage“ bis zum **28. Oktober 1903** franko einzureichen an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 10. Oktober 1903.

---

## Stellen-Ausschreibungen.

### Departement des Innern.

*Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.*

**Vakante Stelle:**      **Professur für Geodäsie und Topographie.**

**Erfordernisse:**      } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. er-  
**Besoldung:**            } teilt die unterzeichnete Amtsstelle.

**Anmeldungstermin:** 15. November 1903.

**Anmeldung** an den Präsidenten des Schulrates der eidgenössischen polytechnischen Schule, sig. H. Bleuler.

---

### Justiz- und Polizeidepartement.

- Vakante Stelle:** Sekretär für das Zivilstandswesen.  
**Erfordernisse:** Juristische Bildung; praktische Kenntnis des Zivilstandswesens erwünscht.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.  
**Anmeldungstermin:** 28. Oktober 1903.  
**Anmeldung an:** Justiz- und Polizeidepartement.  
**Bemerkungen:** Verlangte Sprachkenntnisse: die drei Landessprachen.
- 

### Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Chef der Versuchsstation für Geschütze und Handfeuerwaffen in Thun.  
**Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee. Wissenschaftliche mathematisch-physikalische Bildung. Sprachkenntnisse.  
**Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.  
**Anmeldungstermin:** 31. Oktober 1903.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.  
**Bemerkungen:** Auskunft über die Stelle erteilt der Chef der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in Bern.
- 

### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Postablagehalter, Briefträger u. Bote in Le Col-des-Roches (Neuenburg).                                   | } Anmeldung bis zum 3. Nov. 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 2. Posthalter in Courtetelle (Bern).   |   |
| 3. Zwei Packer beim Postbureau Pruntrut.   |   |
| 4. Briefträger in Pratteln. Anmeldung bis zum 3. November 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel.          |   |
| 5. Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Luzern.  | } Anmeldung bis zum 3. Nov. 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.    |
| 6. Postcommis in Luzern.   |   |
| 7. Briefträger in Luzern.  |   |
| 8. Postcommis in Küßnacht (Zürich). Anmeldung bis zum 3. November 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |   |
| 9. Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 3. November 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.    |   |
- 
- |   |   |
|---|---|
| 1. Bureaudiener mit Fahrdienst beim Postbureau Genf. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Genf.           |   |
| 2. Postcommis in Lausanne.  | } Anmeldung bis zum 27. Okt. 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3. Posthalter, Briefträger und Bote in Marnaud (Waadt).   |   |
| 4. Bureaudiener und Packer beim Postbureau Payerne.   |   |
| 5. Sechs Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.                                   |   |
| 6. Packer beim Postbureau Goldau. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.                            |   |
| 7. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.  | } Anmeldung bis zum 27. Okt. 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.   |
| 8. Packer und Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Zürich.  |   |
| 9. Postcommis in Winterthur.  |   |
| 10. Posthalter in Güttingen (Thurgau).  |   |
| 11. Briefträger in Meilen (Zürich).   |   |
| 12. Postcommis in Arosa (Graubünden). Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Chur.                          |   |
| 13. Bureaudiener und Packer beim Hauptpostbureau Bellenz. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.   |   |
| 14. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Aigle. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |   |

15. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Payerne. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  16. Telegraphist und Telephonist in Leysin (Waadt). Jahresgehalt Fr. 500 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  17. Zwei Telegraphisten in Bern. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
  18. Telegraphist in Güttingen (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
  19. Telegraphist in St. Fiden (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 360 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 

## Todeserklärung.

Das Obergericht des Kantons Zürich hat durch Beschluß vom 1. Oktober 1903 den **Andreas Schibli**, Heichels, von Otelfingen, geb. am 7. April 1822, als tot erklärt und dessen mutmaßlichen Todestag auf den 31. Dezember 1892 festgesetzt.

Dielsdorf, den 14. Oktober 1903.

Namens des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber:

OF 4638

**Hess.**

---

Publikationsorgan  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

№ 42.

*Bern, den 21. Oktober 1903.*

I. Allgemeines.

**773. (<sup>42</sup>/03) Umrechnung der deutschen Mark- in Frankenwährung.**

Das Wertverhältnis der deutschen Markwährung zur Frankenwährung ist vom 18. Oktober 1903 an wie folgt festgesetzt worden:

Für die deutsch-schweizerischen Grenzstationen, für Petershausen, für die auf Schweizergebiet gelegenen badischen Stationen, sowie für den gesamten badisch-schweizerischen Güterverkehr:

1 Franken = 80,9 Pfennig.  
1 Mark = 1,2361 Franken.

Für allen übrigen Verkehr der großherzoglich badischen Bahnen:

1 Franken = 81,0 Pfennig.  
1 Mark = 1,2346 Franken. °

## II. Reglemente und Tarifvorschriften.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

774. (<sup>42</sup>/03) *Teil I, Abteilung B, der belgisch-deutschen Gütertarife, vom 1. Februar 1902. Nachtrag II.*

Mit 1. November 1903 tritt zum obgenannten Tarif der Nachtrag II in Kraft. Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen der allgemeinen Tarifvorschriften und der Güterklassifikation etc.

Bern, den 19. Oktober 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

775. (<sup>42</sup>/03) *Teil I, Abteilung B, der deutsch-französischen Verbandsgütertarife, vom 1. Mai 1903 (Verkehr mit und über Elsass-Lothringen). Nachtrag I.*

Am 1. November 1903 tritt der Nachtrag I zum Teil IB (Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation) in Kraft.

Der Nachtrag kann von unserer Drucksachenverwaltung unentgeltlich bezogen werden.

Strassburg, den 15. Oktober 1903.

Die geschäftsführende Verwaltung:  
Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

## III. Personen- und Gepäckverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

776. (<sup>42</sup>/03) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck Gütern und lebenden Tieren im internen Verkehr der Orbe-Chavornay-Bahn, vom 17. April 1894. Neuausgabe.*

Mit 1. November 1903 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Tarifs in Kraft.

Orbe, den 14. Oktober 1903.

Gesellschaft Les „Usines de l'Orbe“.

## B. Verkehr mit dem Auslande.

777. (<sup>42</sup>/03) *Personen- und Gepäcktarif P L M — Schweiz, vom 1. Juni 1900. Aenderungen.*

Auf 1. November 1903 werden die Taxen der gewöhnlichen *Retourbillets* von den Stationen Chambésy-Lausanne einerseits nach den Stationen Vernier-Meyrin-Bellegarde anderseits durch die nachstehenden aufgehoben und ersetzt:

Von nachgenannten nach nebenstehenden Stationen und umgekehrt	Vernier-Meyrin			Satigny			La Plaine			Pougny-Chancy			Bellegarde		
	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.
Chambésy . . .	Fr. 1.65	Fr. 1.15	Fr. -.75	Fr. 2.35	Fr. 1.60	Fr. 1.10	Fr. 3.15	Fr. 2.20	Fr. 1.50	Fr. 4. —	Fr. 2.80	Fr. 1.90	Fr. 6.85	Fr. 4.50	Fr. 3. —
Genthod-Bellevue . . .	1.95	1.35	-.85	2.65	1.80	1.20	3.45	2.40	1.60	4.30	3. —	2. —	6.65	4.70	3.10
Versoix . . .	2.40	1.65	1.05	3.10	2.10	1.40	3.90	2.70	1.80	4.75	3.30	2.20	7.10	5. —	3.30
Coppet . . .	3.20	2.15	1.40	3.90	2.60	1.75	4.70	3.20	2.15	5.55	3.80	2.55	7.90	5.50	3.65
Céligny . . .	3.65	2.45	1.55	4.35	2.90	1.90	5.15	3.50	2.30	6. —	4.10	2.70	8.35	5.80	3.80
Nyon . . .	4.45	2.95	1.90	5.15	3.40	2.25	5.95	4. —	2.65	6.80	4.60	3.05	9.15	6.30	4.15
Rolle . . .	6.30	4.15	2.70	7. —	4.60	3.05	7.80	5.20	3.45	8.65	5.80	3.85	11. —	7.50	4.95
Allaman . . .	7.10	4.65	3. —	7.80	5.10	3.35	8.60	5.70	3.75	9.45	6.30	4.15	11.80	8. —	5.25
Morges . . .	8.50	5.55	3.60	9.20	6. —	3.95	10. —	6.60	4.35	10.85	7.20	4.75	13.20	8.90	5.85
Lausanne . . .	10.55	6.85	4.45	11.25	7.30	4.80	12.05	7.90	5.20	12.90	8.50	5.60	15.25	10.20	6.70

Bern, den 20. Oktober 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

778. (<sup>42</sup>/03) *Tarif für die Beförderung von Gütern und lebenden Tieren im internen Verkehr der Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen.*

Obiger Tarif tritt mit dem Tage der Eröffnung der Linie für den Güterdienst in Kraft und kann auf den Stationen bezogen werden.

Speicher, den 17. Oktober 1903.

Betriebsdirektion der Strassenbahn  
St. Gallen-Speicher-Trogen.

## B. Verkehr mit dem Auslande.

### 779. (<sup>42/03</sup>) *Ausnahmetarif Nr. 8 für Eisen und Stahl im südwestdeutsch-schweizerischen Verkehr, vom 1. Januar 1903.*

*Ergänzung.*

Mit 5. Februar 1903 wird die Abteilung VI (Roheisen) in obbezeichnetem Tarif durch folgende weitere Taxen ergänzt:

Von	nach	Cts. pro 100 kg.
Mannheim bad. B.	Ardon . . . .	222
Mannheim Industriehafen	Lausanne . . . .	181
Ludwigshafen	Vevey . . . .	190

Bern, den 20. Oktober 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

### 780. (<sup>42/03</sup>) *Saarkohlentarife Nr. 12, vom 10. Juni 1897, und Nr. 14, vom 1. April 1899. Streichung von Zweibrücken als Reexpeditionsstation.*

In Ziffer 3 der Beförderungsbestimmungen der erwähnten Tarife wird die Station Zweibrücken als Reexpeditionsstation für Saarkohlenverkehr auf 1. Januar 1904 gestrichen.

Bern, den 19. Oktober 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

### 781. (<sup>42/03</sup>) *Teil II, Abteilung B, der deutsch-französischen Verbandsgütertarife, vom 1. Februar 1902. Nachtrag II.*

Am 1. November 1903 tritt der Nachtrag II zum Teil II B (französischechnittsätze) in Kraft.

Derselbe kann von unserer Drucksachenverwaltung unentgeltlich bezogen werden.

Strassburg, den 15. Oktober 1903.

*Die geschäftsführende Verwaltung:*  
**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

# Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

## 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 20. Oktober 1903:

474. Entwurf zu einem Personentarif für die Station Ennetbürgen und zu einem Nachtrag II zum Tarif für die Beförderung von Gütern, Gepäck und Vieh im internen Verkehr der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees.

475. Ergänzung des Personen- und Gepäcktarifes für den Verkehr P L M — Schweiz.

476. Ergänzung der Abteilung VI (Roheisen) des südwestdeutschen schweizerischen Ausnahmetarifes Nr. 8, vom 1. Januar 1903, durch Aufnahme von Taxen zwischen Mannheim bad. Bahn, Mannheim Industriehafen und Ludwigshafen einerseits und Ardon, Vevey und Lausanne anderseits.

477. Entwurf II zu einem Distanzenzeiger zur Taxberechnung für die Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken und für die Abfertigung von Leichen, von Reisegepäck und Expresgut im direkten Verkehr zwischen den Transportanstalten des Berner Oberlandes und den schweizerischen Bundesbahnen, mit Vorbehalten.

478. Vervollständigter Tarif für den Camionnagedienst der Stationen Speicher und Trogen der Straßenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

**Betriebsschluss auf Saisonbahnen.** Die diesjährige Einstellung des fahrplanmäßigen Betriebes hat auf nachstehend bezeichneten Saisonbahnen an den beigetzten Tagen stattgefunden:

- Tramway Riffelalp, den 25. September;
- Waldhaus-Hotel Dolder, den 29. September;
- Wengernalpbahn, Strecke Grindelwald-Scheidegg, den 30. September;
- Gießbachbahn, den 30. September;
- Gornergratbahn, den 30. September;
- Reichenbachfallbahn, den 30. September;
- Brienz-Rothorn-Bahn, den 5. Oktober.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.10.1903
Date	
Data	
Seite	384-388
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 721

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.